

## Beprobungskonzept Klärwerk Münchehofe

### 1. Wasserproben

Die 5 vorgesehenen Probenahmen Wasser werden auf 6 Probenahmen erweitert. Die 6 Probenahmen finden an 2 Tagen mit jeweils 3 Proben an unterschiedlichen Stellen statt.

Die Erweiterung der Probenahme auf eine zusätzliche Probenahme wurde vorgesehen, da es sinnvoll erscheint, an zwei zeitlich getrennten Terminen aber jeweils an den gleichen Probenahmestellen zu beproben. Eine Vergleichbarkeit der Untersuchungsparameter ist so zu erhalten und Spitzenabweichungen können erkannt werden.

Die drei Probenahmestellen wurden entsprechend der festgestellten örtlichen Gegebenheiten festgelegt, wobei die Einleitstelle den zentralen Basispunkt der Beprobungen bildet.

Bei der Ortsbesichtigung am 30.08.22 wurde festgestellt, dass das Neuenhagener Mühlenfließ (Erpe) vor dem Stichkanal kein Wasser enthält. Das Abwasser aus dem Stichkanal fließt somit in das Neuenhagener Mühlenfließ ca 10 Meter „bergauf“. Dadurch scheint eine Probenahme an dieser Stelle nicht sinnvoll und ist auf Grund des Wassermangels zur Zeit auch nicht durchzuführen.

**Este Probenahmestelle: Abwasser-Einleitstelle** des Klärwerkes Müncheberg an der Friedrichshagener Chaussee (Google Plus Code: FJMW+R59 Hoppegarten). Die Einleitstelle ist definiert durch die Stelle, wo das Abwasser an dem Betonrohr austritt und in den Stichkanal eingeleitet wird.

**Zweite Probenahmestelle: Hinter der Einleitstelle** an der Mühlenbrücke an der Ravensteiner Mühle (Google Plus Code: FJCF+59P Hoppegarten). Probenahmestelle liegt ca. 2,5 km nach der Einleitstelle entfernt.

Die Probenahmestelle wurde ausgewählt, da sie für die Probenahme gut zu erreichen ist und Probenahme aus dem Mittelstrom des Gewässers ermöglicht.

**Dritte Probenahmestelle: Vor der Einleitstelle** Brücke an der Alte Berliner Str. (Google Plus Code: GN22+8RF Hoppegarten) Probenahmestelle liegt ca 2,3 km vor der Einleitstelle entfernt.

Die Probenahme wurde ebenfalls ausgewählt, da hier eine Probenahme aus dem Mittelstrom möglich ist und schädliche Einflüsse aus der Abwassereinleitung der Brücke über die B1 ausgeschlossen werden kann. Des weiteren konnte kein stetiger Wasserlauf und keine weitere geeignete Probenahmestelle zwischen der Einleitstelle und der dritten Probenahmestelle gefunden werden.

### 2. Bodenproben

Die Beprobungsstellen der fünf Bodenproben wurden rund um das Klärwerk geplant. Bei der örtlichen Begehung wurde leider festgestellt, dass die Beprobung nicht um das gesamte Objekt des Klärwerkes gleichmäßig verteilt werden können.

Eine Beprobung östlich und nördlich des Klärwerkes ist nicht möglich, da sich dort Ackerflächen mit Bepflanzung befinden und eine Befahrung nicht möglich ist. Somit wurden die Beprobungsstellen auf den Süden und Osten verteilt. Die Probenahmestellen wurden so festgelegt, dass ein möglicher Einfluss von landwirtschaftlicher und wirtschaftlicher Nutzung der Beprobungsflächen sowie eine Fremdaufschüttung weitestgehend ausgeschlossen werden kann.

**Erste Probenahmestelle:** südlich des Klärwerkes auf der anderen Straßenseite der Dahlwitzer Landstr. (Google Plus Code: FMP6+R28 Hoppegarten).

**Zweite Probenahmestelle:** südlich des Klärwerkes auf der anderen Straßenseite der Dahlwitzer Landstr. Zufahrt zu den Alten Berliner Rieselfeldern (Google Plus Code: FMP3+5GM Hoppegarten)

**Dritte Probenahmestelle:** westlich des Klärwerkes an dem Mönchsheimer Weg, Einfahrt zur Baustelle des Klärwerkes (Goggle Plus Code: FMP3+WM8 Hoppegarten). Rechte und linke Seite der Toreinfahrt.

**Vierte Probenahme:** westlich des Klärwerkes an dem Mönchsheimer Weg, Klärwerkes (Goggle Plus Code: FMR3+7GG Hoppegarten). Wiese

**Fünfte Probenahme:** westlich des Klärwerkes an dem Mönchsheimer Weg, Klärwerkes (Goggle Plus Code: FMV4+45R Hoppegarten). Wiese